

Philipps



**Universität
Marburg**

Am Fachbereich Chemie, AG Prof. Koert, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung bis 30.06.2017, die drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktoranden)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Stelle, die - im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben - auch die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bietet.

Die Stelle ist im DFG Sonderforschungsbereich 1083 „Struktur und Dynamik innerer Grenzflächen“ angesiedelt, der an der Philipps-Universität Marburg in Zusammenarbeit mit dem Donostia International Physics Center (DIPC), San Sebastián, Spanien eingerichtet wurde. Im SFB 1083 arbeiten mehr als 60 Chemiker und Physiker zusammen und erforschen die Festkörper/Festkörper-Grenzflächen an einer Vielzahl organischer und anorganischer Materialien. Ziel ist das detaillierte mikroskopische Verständnis der chemischen Bindung, der elektronischen Kopplung und der Dynamik des Energietransfers von Modellsystemen verschiedener Klassen von Heterogrenzflächen. Zu den Aufgaben zählen wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, dies ist insbesondere: die Unterstützung der Forschung in der Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Koert. Geplant ist die Entwicklung neuer effizienter Synthesewege zu substituierten Heteroaromaten und Pentacenen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) der Chemie sowie Erfahrung in der Synthese organischer Verbindungen. Im Hinblick auf die Arbeit im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 1083 wird die Bereitschaft zu einer aktiven Zusammenarbeit mit Gruppen aus dem Fachbereich Physik erwartet.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen über den SFB 1083 und das Forschungsthema unter www.internal-interfaces.de oder vom Projektleiter, Prof. Dr. U. Koert (koert@chemie.uni-marburg.de).

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis 09.10.2013 unter Angabe der Kennziffer fb15-0013-wmz-2013 vorzugsweise elektronisch an sfb1083@uni-marburg.de oder per Post an den Sonderforschungsbereich 1083, Dr. Nico Armbrust, Philipps-Universität Marburg, Renthof 5, D-35032 Marburg zu senden.